

## Die Sage von der Liebenecke.

Bischof Benno, der fromme Mann,  
Dereinst nach Cossებაude kam  
Von Meissen her, um auszuschaun,  
Ob man allda könnt' Reben bauen.  
Und als er sah des Berges Ecke,  
Sprach freudig er: auf diesem Flecke  
Pflanzt mir alsbald die besten Reben,  
Das muß ein gutes Tränklein geben.  
Der Bischof gab dem Berg den Segen,  
Beschwor auch Sonnenschein und Regen,  
Bestieg alsdann die Eselin  
Und ritt fürbaß gen Meissen hin.  
Schon nach Verlauf von wenig Jahren  
Da kam ein Wäglein angefahren  
In Meissen vor dem Bischofshause,  
Und in des frommen Mannes Klause  
Trug man ganz säuberlich und fein  
Ein Fäßchen Cossებაuder Wein.  
Der Bischof nahm den silbernen Hahn  
Und stach damit das Fäßchen an,